



Handball-Verband
Niedersachsen e.V.
Maschstraße 20
30169 Hannover

Telefon: (05 11) 98 99 50
Telefax: (05 11) 98 99 52 0
Internet: www.hvn-online.com
e-Mail: hvngs@t-online.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Kto.-Nr. 836 036
BIC SPKHDE2HXXX
IBAN
DE06 2505 0180 0000 8360 36

Handball-Verband Niedersachsen e.V. • Maschstraße 20 • 30169 Hannover

An das
Präsidium des

Deutschen Handballbundes
Landesportbundes Niedersachsen
Erweitertes Präsidium im HVN
Ehrenmitglieder/Ehrenvorsitzender

Gerald Glöde

Geschäftsführer
Maschstr. 20
30169 Hannover
Tel. (0511) 9899514
Fax (0511) 9899520
email gerald.gloede@hvn-online.com

Datum
17.12.2020

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

wir haben die traurige Pflicht Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Ehrenpräsident des Handball-Verbandes Niedersachsen, Wolfgang Ullrich, am 15. Dezember 2020 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Mit Wolfgang Ullrich verliert der Handball-Verband Niedersachsen eine Persönlichkeit, die über Jahrzehnte den Aufbau und die Entwicklung des Handballs in Niedersachsen und darüber hinaus auch auf Bundesebene entscheidend mitgeprägt hat.

Nach seiner Ausbildung zum Polizeibeamten wechselte er die Laufbahn, studierte Lehramt in Göttingen, wurde Lehrer und unterrichtete zunächst in Lamspringe und danach in Alfeld.

Bereits Mitte der 70er Jahre war er als Referent in der Übungsleiterausbildung des HVN tätig und wurde zudem in den „Fachausschuss Lehrarbeit“ bei der Sportjugend Niedersachsen berufen. Gemeinsam mit Günter Krüger entwickelte er das damals zukunfts- und richtungsweisende Konzept der Jugend- und Übungsleiterausbildung. Von 1978 bis 1986 übte er das Amt des Schulsportreferenten aus.

Auf dem Jubiläumsverbandstag 1997 wird Wolfgang Ullrich einstimmig in das neu geschaffene Ressort Entwicklung zum „Vizepräsidenten“ gewählt.

Bereits ein Jahr später votierten die Delegierten auf einem außerordentlichen Verbandstag für Wolfgang Ullrich als Präsident. In den Jahren danach gelang es ihm die unterschiedlichen Interessen des Verbandes zusammenzuführen und diesen bis ins Jahr 2016 zu führen.

Neben seinem großen Interesse für die Jugendarbeit setzte er sich auf allen Ebenen für eine Modernisierung der Verbandsarbeit ein. Als erster Verband im LSB vollzog der HVN im Jahre 2007 eine Strukturreform, die bis heute richtungsweisend für weitere Verbände ist.

2005 wurde der Verstorbene in die Entwicklungskommission des DHB berufen. Mit der einstimmigen Verabschiedung eines Leitbildes des DHB wurde der Grundstein für alle weiteren Zukunftsthemen im DHB gelegt.

Als Sprecher der Landesverbände im Landessportbund vertrat er von 2013 bis 2015 die Interessen der Landesverbände im Präsidium des LSB.

Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrenmitgliedschaften seines Vereins, des Handball-Verbandes Niedersachsen, des Deutschen Handballbundes und des Landessportbundes Niedersachsen, darunter die DHB Ehrenmitgliedschaft, die Goldene Ehrennadel des LSB und des Bremer Handball-Verbandes, sind Ausdruck und Anerkennung seiner beeindruckenden Lebensleistung.

Mit seiner den Menschen zugewandten offenen und freundlichen Art, mit seinem Engagement und seinem Wissen hat er Maßstäbe gesetzt.

Für sein außerordentliches Engagement für den Sport und weit darüber hinaus sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Wir trauern um eine Persönlichkeit, den wir wegen seiner Kompetenz, seines Einsatzes für den Handball und seines Wesens hochgeschätzt haben.


Stefan Hüdepohl
Präsident


Gerald Glöde
Geschäftsführer